



► Nr. VO/2024/13496  
öffentlich

Lübeck, 19.08.2024

**Vorlage**  
**-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:  
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Manfred Uhlig (E-Mail: manfred.uhlig@luebeck.de Telefon: 122 - 2010)

**2. Quartalsbericht zum Haushalt 2024**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.08.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.09.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.09.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

- Die Berichterstattung zum 2. Quartal für das Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 28.09.2023 | TOP Ö 9.6.2 | VO/2023/12437-02-01 AT wird zur Kenntnis genommen
- Die Konsolidierungsliste 2024 gemäß Anlage 4 wird beschlossen und der Bürgermeister mit der Umsetzung der darin genannten Maßnahmen beauftragt
- Ein Haushaltsnachtrag 2024 wird nicht erforderlich

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:**  
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

**Verfahren:**

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
Fachbereiche 1- 5	Eingearbeitet im Bericht und in der Konsolidierungsliste

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja

Nein- Begründung:

Durch den Beschluss besteht keine Betroffenheit für Kinder und Jugendliche.

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch: § 29 GemHVO SH

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlagen 1-4)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit  
gem. § 35 GO:

### **Begründung:**

#### **a) Grundlegendes zum Quartalsbericht**

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung des Ergebnishaushaltes zum Ursprungshaushalt und den Stand der Investitionsmaßnahmen. Im Rahmen einer turnusmäßigen Berichterstattung erfolgt dazu eine laufende unterjährige Information für Verwaltungsführung und Politik.

Mit dem o.g. Haushaltsbegleitbeschluss wurde die Verwaltung beauftragt, künftig alle 3 Monate, beginnend ab Februar 2024, dem Hauptausschuss mit einer Übersicht über den Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse und der Investitionsmaßnahmen zu berichten.

Nunmehr wird der 2. Quartalsbericht 2024 zum Stichtag 30.06. mit der Prognose auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2024 präsentiert. Aufgrund der besonderen negativen Finanzentwicklung wird neben der Kenntnisnahme des Quartalsberichts die Entscheidung der Bürgerschaft erforderlich über die Konsolidierungsmaßnahmen sowie über die Ausrichtung, dass deren Ergebnisse einen Haushaltsnachtrag 2024 nicht mehr erforderlich werden lassen.

Im [Interaktiven Haushalt](#) können auf allen Ebenen der Verwaltung bis hin zur Produktebene die Begründungen und Erläuterungen zu den eingetretenen Entwicklungen abgerufen werden. Die wesentlichen Abweichungen bei den Zielen, Kennzahlen und Strukturdaten sind jeweils Bestandteil des interaktiven Berichtes und können auf der Ebene der Produkte ebenfalls eingesehen und nachvollzogen werden. Mit dieser Unterlage werden die wesentlichen Eckpunkte berichtet sowie eine Konsolidierungsliste mit Einsparmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2024 vorgelegt.

Darüber hinaus werden mit dem 2. Quartalsbericht 2024 aktualisierte Stände und Prognosen zu den wesentlichen investiven Maßnahmen (ab 500.000 EUR) unter Berücksichtigung der vorgenommenen Haushaltsauszahlungsresteübertragungen vorgelegt. Die tabellarische Zusammenstellung ist diesem Bericht in Anlage 1 beigelegt.

In den Anlagen 2 und 3 wird zudem zum Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse zum Haushalt 2024 berichtet.

#### **b) Prognose mit dem 2. Quartalsbericht zum Haushalt 2024**

##### **Haushalt 2024 – Ergebnisplan**

Der genehmigte Haushaltsplan 2024 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 520.700 € aus. Die Prognose zum Stichtag 30.06.2024 weist einen Fehlbetrag von 49,2 Mio. € und damit eine Abweichung von ca. 48,7 Mio. € aus.

Diese erklären sich wie folgt:

Die zum 1. Quartalsbericht berichteten Ertragsausfälle zum Kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 26 Mio. EUR schlagen auf das gesamte Haushaltsjahr durch. Nach der regionalisierten Mai-Steuerschätzung muss auch für die Gewerbesteuer eine Reduzierung um rd. 9 Mio. EUR prognostiziert werden. Gleiches gilt für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, auch dort ist eine Reduzierung um rd. 9 Mio. EUR zu erwarten.

Dagegen stehen Steigerungen bei den Transferaufwendungen gesamtstädtisch in Höhe von rd. 23,5 Mio. EUR.

Zur Reduzierung des auf 49,2 Mio. EUR prognostizierten Defizits legt die Verwaltung in der Anlage 4 eine Liste mit Einsparmöglichkeiten vor, die im Haushalt 2024 wirksam werden können. Die Verwaltung hat intensiv nach Möglichkeiten gesucht, das Defizit zu begrenzen, ohne essentielle Aufgaben zu gefährden oder gesetzliche Erfordernisse zu schmälern. Mit Realisierung der Einsparungen würde sich das Defizit für den Haushalt 2024 reduzieren auf rd. 32 Mio. EUR. Dieses würde bei Gesamtaufwendungen von rd. 1,1 Mrd. EUR eine Abweichung 2,9% darstellen. Entsprechende unwesentliche Abweichungen haben sich in den letzten Jahren immer zwischen Haushaltsplanung und Jahresabschluss ergeben, so dass dafür kein Haushaltsnachtrag 2024 erforderlich wird.

### **c) Haushalt 2024 – laufende Investitionen**

*Siehe Anlage 1*

Die in der Anlage verwendete Ampelfunktion dient als Indikator für die Mittelabflüsse im Haushaltsjahr.

Die Ampel signalisiert somit den zu erwartenden Umsetzungsstand.

**Rot** ●

Die Mittel werden voraussichtlich nicht wie geplant fließen. Die Planung kann nicht eingehalten werden.

**Gelb** ●

Es ist nicht sichergestellt ist, dass alle Mittel wie geplant abfließen werden. Es bestehen Hindernisse.

**Grün** ●

Alle Mittel werden voraussichtlich wie geplant abfließen.

### **d) Haushalt 2024 – Begleitbeschlüsse**

*Siehe Anlage 2 konsumtiv*

*Siehe Anlage 3 investiv*

#### **Anlagen:**

Anlage 1 laufende Investitionen

Anlage 2 Haushaltsbegleitbeschlüsse konsumtiv

Anlage 3 Haushaltsbegleitbeschlüsse investiv

Anlage 4 Konsolidierungsliste

Bürgermeister Jan Lindenau

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 02.07.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
1	1	103	111032	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	100,0	75,0	143,3		
2	1	103	111032	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	960,0	100,0	104,9		Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Auftragserteilung an SWL Digital bereits erfolgt bzw. weitere Projekte in einem fortgeschrittenen Stadium.
3	1	105	111007	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	775,0	2.450,0	1.199,1		Reduzierung von 400 TEUR Urbudget geplant.
4	1	105	111007	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	770,0	173,1		
5	1	105	111007	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit Ausbau des städtischen LWL-Leitungsnetzes	468,0	100,0	43,7		Wahrscheinlich können die Baumaßnahmen aufgrund der starken Auslastungen der Bauunternehmen nicht so durchgeführt werden wie sie geplant bzw. beauftragt wurden.
6	2	530	414001	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	118,2	0,0	182,0		Zuschuss Digitalisierung, Rechnungen quartalsweise
7	3	320	122003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	128,7	320,6	86,8		Die Mittel werden wie geplant verausgabt.
8	3	370	126001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	3.315,9	1.500,0	2.999,1		Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer.
9	3	370	126001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	869,5	511,9		
10	3	370	127001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit Ersatzbeschaffung Rettungsdienstfahrzeuge	1.477,0	2.600,0	1.522,4		Lieferverzögerungen bei Fahrzeugherstellern, der komplette Mittelabfluss kann nicht sichergestellt werden. Ggf. sind Haushaltsmittel zu übertragen.
11	3	370	128001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	846,0	886,0	167,2		Zuweisung vom Land
12	3	820	555001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit Neuwaldbildung gem. Haushaltsbegleitbeschluss 2020 vom 26.09.2019 - VO/2019/02082-27	352,7	318,5	126,8		200 T€ für Neuwaldbildung können 2024 nicht komplett umgesetzt werden. Die Maßnahme wird 2025 fortgesetzt.
13	4	401	211001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	100,0	1.185,0	564,2		Vorbelastet (7831000 und 783200) 564,2 T€ Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Abrechnung mit SWL Digital ausstehend
14	4	401	211001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	200,6	650,0	193,7		Die Maßnahme der integrierten Raumnutzung wird derzeit umgesetzt. Diverse Schulen haben ihre Konzepte zur Umsetzung eingereicht und angestossen.
15	4	401	217001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	400,0	520,0	1.038,5		Vorbelastet (7831000 und 783200) 1038,5 T€ Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Abrechnung mit SWL Digital ausstehend
16	4	401	217001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	176,8	10,0	57,2		
17	4	401	218201	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	204,6	625,0	674,4		Vorbelastet (7831000 und 783200) 674,4€ Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Abrechnung mit SWL Digital ausstehend
18	4	401	218201	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	100,0	10,0	101,0		
19	4	401	233001	700	7831000	Projekt "Schulen ans Netz"	100,0	1.280,0	1.405,6		Vorbelastet (7831000 und 783200) 1.405,6 T€ Umsetzungsstand weiter als in der IST-Buchung ablesbar, da Abrechnung mit SWL Digital ausstehend
20	4	401	233001	700	7832000	Projekt "Schulen ans Netz"	115,9	10,0	121,2		
21	4	401	424001	039	7831000	Umrüstung Sportplätze LED-Flutlicht	232,6	250,0	18,9		Projekt befindet sich in der Umsetzung. Fertigstellung Herbst 2024.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 02.07.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
22	4	401	424001	054	7831000	Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	1.324,8	1.238,3	39,9		Projektstart im IV. Quartal 2024 geplant. Förderbescheid vom Land über 250,0 liegt vor.
23	4	401	424001	075	7818000	Falkenwiese/Entw.Sportzentrum	484,4	1.273,5	464,4		Die Schaffung von Ersatztennisplätzen "Haus des Sports" wird im August 2024 abgeschlossen. Spatenstich des Gebäudes ist für Ende 2024 geplant.
24	4	401	424001	088	7831000	Sportpl.Burgfeld/Ballfangzaun	256,0	0,0	261,1		Die Maßnahme ist abgeschlossen und abgenommen.
25	4	401	424003	097	7853000	Erneuerung Steg C	459,8	392,5	711,0		Der Steg ist in Betrieb genommen. Die Maßnahme wird derzeit schlussgerechnet.
26	4	401	424003	105	7853000	Begrünung Promenade	0,0	500,0	19,3		Die Gremienvorlage zur Aufhebung des Sperrvermerkes und Projektfreigabe wurde von Juni auf September 2024 vertagt.
27	5	610	511003	030	7818000	Soziale Stadt Moising	0,0	1.000,0	-0,4		Die Fördermittel vom Bund und Land werden beim Sanierungsträger geführten städtebaulichen Sondervermögen eingezahlt. Die Auszahlung des kommunalen Anteils an den Sanierungsträger erfolgt üblicherweise erst zum Jahresende.
28	5	610	547001	999	7815000	Investitionszuw. Verb. Untern.	0,0	5.000,0	5.288,0		Auszahlung erfolgt noch im 2. Quartal 2024
29	5	651	111029	269	7851000	Albert-Schweitzer-Schule / Umbau / Erweiterung	362,0	0,0	333,8		Der 1. und 2. Bauabschnitt sind fertiggestellt und werden in 2024 schlussgerechnet.
30	5	651	111029	286	7851000	A.-Schw.-Schule/ TH/ Ersatzm.	0,0	1.275,0	517,1		Baubeginn ist in 2024 erfolgt, Richtfest ist im September. Mit der Fertigstellung in 2025 ist zu rechnen.
31	5	651	111029	289	7851000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	225,3	1.530,0	1.411,4		Die Bauausführung des 1. Bauabschnittes (Behnhaus) läuft, mit Fertigstellung ist Anfang 2025 zu rechnen. Im Anschluss erfolgt die Sanierung des Drägerhauses (2. Bauabschnitt).
32	5	651	111029	307	7851000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung- 5.BA	573,6	178,5	626,0		Der 3. und 4. Bauabschnitt sind fertiggestellt und werden dieses Jahr schlussgerechnet, parallel läuft die Planung für den 5. Bauabschnitt.
33	5	651	111029	318	7851000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	161,6	765,0	62,5		Für Haus Trave und Haus Kronsforde werden zur Zeit Lösungen für die Sanierung der Fassade erarbeitet. Diese fließen in die Ergebnisse der Entwurfsplanung ein. Dadurch verschiebt sich der Zeitpunkt der Projektfreigabe und des Baubeginns im Haus Trave. Die Planung für den Altbau wurde begonnen.
34	5	651	111029	340	7851000	Julius-Leber-Schule, Sanierung	250,0	0,0	186,1		Das Projekt ist fertiggestellt und wird im 3. Quartal schlussgerechnet.
35	5	651	111029	349	7851000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschoss	1.394,4	1.530,0	1.327,8		Die Sanierung der äusseren Gebäudehülle wird im August 2024 abgeschlossen, der Innenausbau befindet sich in der Umsetzung. Mit den Arbeiten der Außenanlagen wird im September 2024 begonnen. Gesamtfertigstellung Sommer 2025.
36	5	651	111029	350	7851000	Paul-Gerhardt-Schule, Grundinstandsetzung	116,3	153,0	5,0		Das Projekt ist gestartet, die Vorentwurfsplanung wird in 2024 abgeschlossen.
37	5	651	111029	357	7851000	Johanneum - Sanierung Schulgebäude	316,4	255,0	169,6		Das Projekt befindet sich in der Bestandsaufnahme und der Vorentwurfsplanung. Aktuell ist davon auszugehen, dass beides in 2024 abgeschlossen werden kann.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 02.07.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
38	5	651	111029	360	7851000	Meesenring 8, Brandschutzsanierung	0,0	765,0	294,4		Die Abstimmung der Nutzerbedarfe hat Zeit in Anspruch genommen. Es ist geplant, die Entwurfsplanung noch in diesem Jahr zu erstellen. Der Terminplan befindet sich in der Überarbeitung.
39	5	651	111029	372	7851000	Notstrom/Trafo FW 1	0,0	500,0	0,0		Das Projekt befindet sich in Bezug auf den Rahmen-terminplan leicht im Verzug. Ursächlich ist hier die aktuell ungewöhnlich lange Lieferzeit der Großkomponenten (Kompakttransformatorenstation). Das Projekt wird im Jahr 2024 planmäßig weiter bearbeitet. Der Kostenrahmen wird eingehalten.
40	5	651	111029	429	7851000	BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	629,3	918,0	50,0		Das Projekt befindet sich auf Grund der politischen und unsicheren Fördersituation in der Schwebe. Die Ausführungsplanung läuft weiter, die vorbereitenden Maßnahmen sind abgeschlossen.
41	5	651	111029	537	7851000	Feuerwehrgerätehaus FFW Kronsforde	0,0	816,0	426,0		Die Maßnahme befindet sich in der Ausführung und im Zeitplan. Die Fertigstellung ist für Oktober 2024 geplant. Es wurden Fördermittel in Höhe von 120.000EUR beim Land beantragt und bewilligt.
42	5	651	111029	541	7851000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztage	0,0	1.173,0	184,1		Eine Mehrkostenvorlage für das Projekt wurde seitens der politischen Gremien freigegeben. Die Ausschreibungen erfolgen im Juli/ August 2024. Der Baustart ist für November vorgesehen.
43	5	651	111029	543	7851000	Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	1.119,9	1.173,0	1.150,1		Die Fertigstellung des Neubaus soll entsprechend dem Terminplan im 3.Quartal 2024 erfolgen.
44	5	651	111029	552	7851000	Tremser Teich/Erw. Ganztage	134,4	255,0	7,3		Die Baugenehmigung liegt vor, aktuell werden die Ausführungsplanung und die Leistungsverzeichnisse erstellt und anschließend die Leistungen ausgeschrieben.
45	5	651	111029	554	7851000	GeNuG/Erneuerung Bistro	0,0	663,0	2,2		Unterjähriger Verzug aufgrund von Kapazitätsengpässen bei den Planern. Aktuell Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde zwecks Interimsnutzung im Bereich der Hartengrube. Das Projekt muss neu geordnet werden.
46	5	651	111029	557	7851000	Neubau Sporthalle Falkenwiese	0,0	500,0	0,0		Bedarfsermittlung und notwendige Abstimmungen mit betroffenen Vereinen wurden in Federführung des FB4 intensiv durchgeführt. Beim GMHL stehen aktuell keine Projektleitungs-kapazitäten für Planung und Durchführung zur Verfügung.
47	5	651	111029	558	7851000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	0,0	765,0	14,6		Die Beauftragung der ausführenden Gewerke ist erfolgt. Der Baubeginn erfolgt im Juli 2024. Die Fertigstellung ist für Herbst 2025 geplant.
48	5	651	111029	566	7851000	Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	0,0	510,0	175,4		Der Projektablauf ist im Zeitplan. Die Projektsteuerung wurde beauftragt. Die EU-weite Ausschreibung der Generalplanungsleistung ist angelaufen und soll Ende 2024 abgeschlossen werden. Zudem werden in 2024 weitere Planungs- und Gutachterleistungen ausgeschrieben. Beginn der Vorentwurfsplanung ist Anfang 2025.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 02.07.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
49	5	651	111029	574	7851000	Salzspeicher Grundinstandsetzung	273,6	204,0	46,4		Der Großteil der Planungs-Aufträge wurden in 2023 erteilt. Die Maßnahme befindet sich in der Vorentwurfsplanung und liegt im Zeitrahmen.
50	5	651	111029	578	7851000	Karstadt Mixed Use	0,0	765,0	352,4		Der Projekttablauf ist im Zeitplan. Es läuft die Grundlagen-ermittlung und die Vorplanung. Baubeginn ist in 2026 geplant, ggfls. werden Maßnahmen bereits in 2025 vorgezogen. Mit der Fertigstellung ist in 2028 zu rechnen.
51	5	651	111029	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	157,2	185,4	137,9		Die Anschaffung eines neuen Mülltrennsystems ist aufgrund der Gewerbeabfallverordnung und der damit zusammenhängenden Mülltrennung notwendig. Die bisher angeschafften Behälter reichen in jetziger Anzahl nicht aus. Weiterhin werden auch Sporthallen / Sportstätten ausgestattet. Die Leistung ist bestellt.
52	5	660	541001	500	7852000	Um- und Ausbau von Straßen	0,0	600,0	0,0		Es handelt sich hier um ein Sammelkonto, aus dem kleinere Maßnahmen umgesetzt werden. Die konkreten Maßnahmen sind im Masterplan Straßen geplant und werden nach Bedarf umgesetzt. Gem. HHBB wurde der Ansatz um 500.000 EUR erhöht. Dadurch kann dieser Ansatz auch für evtl. entstehende Mehrbedarfe bei anderen Straßenbaumaßnahmen genutzt werden.
53	5	660	541001	577	7852000	Sanierung Travemünder Allee	0,0	1.170,0	0,0		Die Maßnahme hat keine politische Freigabe erhalten und wurde auch wegen der anstehenden Maßnahme Sandbergbrücke und der noch zu klärenden Radwegführung geschoben. Aktuell kann kein Umsetzungszeitraum genannt werden.
54	5	660	541001	578	7852000	Sanierung Buurdiekstraße/Wischhofweg	0,0	640,0	131,6		Maßnahme im Bau, Fertigstellung wie geplant.
55	5	660	541001	579	7852000	Sanierung Grüner Weg	0,0	1.000,0	0,4		Maßnahme im Bau, Fertigstellung wie geplant.
56	5	660	541001	580	7852000	Sanierung Schnitterweg	0,0	550,0	20,7		Maßnahme ist in der Ausschreibung, auf Grund der nötigen Abstimmung wird die Baumaßnahme länger dauern. Sie befindet sich somit im Zeitplan sofern man die notwendige Straßenplanung berücksichtigt.
57	5	660	541001	581	7852000	Sanierung Weberkoppel	0,0	1.000,0	0,0		Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit den EBL. Diese benötigen aktuell noch weitere Planungszeit, daher kann der Kanalbau wohl erst in Q4 starten, der Straßenbau somit erst in 2025.
58	5	660	541001	593	7852000	Sanierung Westphalstr.	160,3	0,0	85,2		Maßnahme wurde 2023 fertiggestellt und ist inzwischen abgerechnet.
59	5	660	541001	596	7852000	Instandsetzung Obere Lachwehrbrücke	182,5	300,0	95,6		Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Planung, der Baubeginn ist für Herbst 2024 geplant gewesen, der Bau wird auf Grund von Neupriorisierungen im Rahmen der Haushaltsanmeldungen 2025 ff. jedoch erst 2026 erwartet.
60	5	660	541001	598	7852000	Umgestaltung West- und Ostpreußenring	182,4	100,0	0,0		Mit dem Projekt konnte aus Kapazitätsgründen und anderer Priorisierungen noch nicht begonnen werden. Die geplante Ausschreibung der Planungsleistung wird nicht mehr in 2024 erfolgen können. Die Haushaltsmittel wurden bereits in spätere Haushaltsjahre verschoben.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 02.07.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
61	5	660	541001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	0,0	2.800,0	643,1		Es handelt sich hier um div. geplante kleinere Baumaßnahmen. Die Beteiligungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau wird auch in 2024 voraussichtlich einen größeren Anteil des Budgets aufbrauchen.
62	5	660	541001	630	7852000	Bahnhaltepunkt Moisling	0,0	2.000,0	2.544,7		Die Maßnahme ist bis auf Restarbeiten fertiggestellt. Diese Arbeiten werden im Juli erledigt. Danach erfolgt kurzfristig die Gesamtabnahme gem. §12 VOB/B.
63	5	660	541001	632	7852000	Jürgen-Wullenwever-Straße	0,0	1.000,0	983,5		Die Maßnahme ist bis auf Restarbeiten fertiggestellt. Diese Arbeiten werden im Juli erledigt. Danach erfolgt kurzfristig die Gesamtabnahme gem. §12 VOB/B.
64	5	660	541001	634	7852000	Beckergrube	178,9	1.700,0	479,5		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme, im Spätsommer (September / Oktober 2024) sollen die Baumaßnahmen beginnen. Bauende ist weiterhin für Mitte 2026 angesetzt.
65	5	660	541001	674	7852000	Stadtgrabenbrücke	2.566,2	2.750,0	639,4		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme, die Fertigstellung ist für Oktober 2024
66	5	660	541001	760	7852000	Gehwegbrücke Dornbreite	176,5	0,0	107,3		Auf Grund einer kleinen Verzögerung bei der Auslieferung der neuen Lager (KW20) wurde die Maßnahme leicht verspätet fertiggestellt.
67	5	660	541001	764	7852000	Sanierung Breite Straße	0,0	1.500,0	250,5		Bis zum Herbst 2024 wird der Abschnitt von der Mengstraße zur Beckergrube zu 3/4 fertig gestaltet und die Bauarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sein, damit der Weihnachtsmarkt auf den neuen Flächen stattfinden kann. Nach dem Weihnachtsmarkt wird das letzte Viertel im unteren Bereich der Breiten Straße in Richtung Beckergrube in Abhängigkeit zur Neugestaltung der Beckergrube gepflastert.
68	5	660	541001	767	7852000	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle	385,2	750,0	185,3		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme. Die Arbeiten mussten im Winter auf Grund der Nässe ständig unterbrochen werden und konnten erst im Frühjahr wieder beginnen. Die Fertigstellung ist weiterhin für die 2. Jahreshälfte 2024 geplant.
69	5	660	541001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	150,0	500,0	87,2		Es handelt sich um Sammelkonto für Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens. Die bestellten Fahrzeuge und Geräte werden in der Regel ab der 2. Jahreshälfte geliefert.
70	5	660	542001	077	7852000	Mühlentorbrücke	0,0	500,0	15,8		Es handelt sich um eine laufende Baumaßnahme, wie mit VO/2023/12447 am 20.11.2023 beschlossen erfolgt die Instandsetzung 3-streifig, Brückenklasse 60 mit Verbreiterung Geh- und Radwege durch getrennte Bauwerke („Anbauten“). Als Vergabeverfahren kommt, aufgrund der Notwendigkeit europaweit auszuschreiben, ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb zur Anwendung.
71	5	660	542001	093	7852000	K15 Geniner Str.	0,0	1.840,0	239,5		Maßnahme ist im Bau

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 02.07.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
72	5	660	542001	145	7852000	Ersatzneubau Sandbergbrücke	315,5	200,0	11,3		Aufgrund der politischen Entscheidung (siehe VO/2022/11646-03-01-01 vom 03.04.2023) sind für die Weiterführung der Planung noch konzeptionelle verkehrsplanerische Überlegung zu erarbeiten, die die Grundlage der Brückenplanung darstellen. Ein Baubeginn 2024 wird angestrebt, gemäß Gutachten ist das Bestandsbauwerk nur noch bis 2025 nutzbar.
73	5	660	542001	150	7852000	Ratzeburger Allee Radschnellweg	0,0	1.140,0	219,9		Die Maßnahme befindet sich aktuell noch in der Abstimmung. Der Baubeginn ist für Herbst geplant. Dies ist jedoch abhängig vom Ergebnis der Koordinierungen mit evtl. Maßnahmen Dritter (u.a. DB-AG, Versorgungsträger EBL, Travenetz)
74	5	660	542001	157	7852000	Erschließung Schlutuper Straße/ Lauerhofer	0,0	1.400,0	87,7		Auftrag für die inneren Erschließungsanlagen Lauerhofer Feld erteilt am 04.07.2024, Baubeginn soll der 01.08. sein. Die Anbindung über die Schlutuper Straße kann wegen Abstimmung mit dem ÖPNV erst ab 2025 erfolgen.
75	5	660	543001	044	7852000	Neubau Bahnhofsbrücke	0,0	7.500,0	1.591,4		Die Baumaßnahme liegt im Zeit- und Finanzplan. Mit der Fertigstellung der zweiten Brückenhälfte und dem damit verbundenen Querverschub des östlichen an das westliche Brückenteil kann ein weiterer Meilenstein erreicht werden.
76	5	660	543001	049	7852000	Sanierung L309 Schwartauer Landstraße	0,0	2.170,0	1.042,2		Der Straßenbau wurde bereits fertiggestellt, es liegen lediglich noch Restarbeiten am Brückenbauwerk vor.
77	5	660	544001	038	7852000	St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg Querung	0,0	500,0	15,1		Aufgrund einer Vergrößerung des Planungsumfangs verschiebt sich die Fertigstellung der Ausführungsplanung. Übergabe der fertigen Planung an den Straßenbau soll im Sommer 2024 erfolgen. Danach erfolgt die Eintaktung und Weiterführung der Maßnahme
78	5	660	551001	084	7852000	Neuanlagen Außenanlagen Schulen	0,0	600,0	0,0		Es handelt sich hier um ein Sammelkonto, aus welchen u.a. Sonnenschutzmaßnahmen auf Schülhöfen realisiert werden sollen. Eine Umsetzung wird aktuell mit den Schulen abgestimmt.
79	5	660	551001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	134,0	400,0	143,2		Es handelt sich um Sammelkonto für Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens. Die bestellten Fahrzeuge und Geräte werden in der Regel ab der 2. Jahreshälfte geliefert.
80	5	691	552001	075	7831000	Ersatz Schute T 11	338,2	0,0	357,3		Abschluss der Maßnahme Ende 2024, Schlussrechnungen stehen noch aus
81	5	691	552001	083	7852000	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	272,4	500,0	66,9		Planungen zum 2. BA sind beauftragt, Zeitverzug der Maßnahme durch verzögerte Abstimmung aller Planungsbeteiligten
82	5	691	552001	106	7852000	Kaimauer Kohlenhofkai	106,2	2.150,0	252,2		Arbeiten sind beauftragt, Zeitverzug der Maßnahme durch verzögerte Abstimmung aller Planungsbeteiligten zur Ausführungsplanung

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2024 T€	2024 T€	Umsetzungsstand 02.07.2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
83	5	691	552001	537	7852000	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	158,9	2.600,0	199,4		Nach dem ursprünglichen Zeitplan war schon die Bauumsetzung geplant. Diese musste nun auf 2026 verschoben werden. Die Planung wird fortgeführt.
84	5	691	552001	543	7852000	Skandinavienkai / Anleger 5 PLUS	381,4	0,0	349,3		Maßnahme ist abgeschlossen, Mittel fließen in 2024 ab
85	5	691	552001	545	7852000	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	404,9	650,0	90,0		Es werden voraussichtlich nicht alle Mittel verausgabt auf Grund von verzögerter Abstimmung zwischen den Planungsbeteiligten über die Vorplanung, welche Variante umgesetzt werden soll
86	5	691	552001	551	7852000	SK Flächen- und Verkehrsentw.	348,4	500,0	719,9		Die Teilprojekte innerhalb der Maßnahme sind im Zeitplan, Mittel werden in 2024 abfließen
87	5	691	552001	557	7852000	Skandikai, Landstrom	442,9	1.000,0	1.564,8		Stufe 1 (Bau einer Landstromanlage) ist abgeschlossen, erste Planungen für zwei weitere Landstromanlagen sind angeschoben, - der Umsetzungsstand enthält eine Auszahlung von ca. 1,4 Mio.€, die den Buchungswert Anfang Dezember 2023 hat und Mitte Januar 2024 ausgezahlt wurde (aktueller Buchwert (342.286,64€))
88	5	691	552001	564	7833000	Smart Harbour Hub	168,0	100,0	164,6		Maßnahme ist im Zeitplan
89	5	691	552001	820	7852000	Hafenbahn/BÜ Mecklenb. Straße	133,0	0,0	-52,9		Abschluss der Maßnahme in 2024, Schlussrechnungen stehen noch aus
90	5	691	552001	833	7852000	BHF LSK, Erneuerung W49, W50 u. W51	126,4	0,0	58,5		Abschluss der Maßnahme in 2024, Schlussrechnungen stehen noch aus
91	6	280	612003	000	7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.800,0	1.250,0	627,0		Die Investitionstätigkeit verläuft unterjährig nicht linear. Daher ist der Umsetzungsstand per 30.06.2024 planmäßig.
92	6	280	612003	000	7852000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.000,0	2.000,0	437,4		Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen, u.a. im Baugebiet Schlutuper Straße/Lauerhofer Feld verlaufen unterjährig nicht linear. Daher ist der Umsetzungsstand per 30.06.2024 planmäßig.

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Betrieb des <b>Linientaxis auf der Linie 15</b> zwischen den Haltestellen Hinter den Kirschkatzen und Estlandring auch ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 weiter zu bestellen, <b>bis eine alternative Anbindung im regulären Busverkehr möglich wird</b> . Hierfür werden Mittel in Höhe von gegenwärtig 130.000 € jährlich aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt. Für die folgenden Jahre ist ggf. eine Steigerung der Kosten möglich. Die Mittel werden im Produkt 547001 ÖPNV für das Jahr 2024 zusätzlich geordnet.	Erledigt	Maßnahme umgesetzt	-130.000	-130.000
<b>1.1 Änderung der Hauptsatzung bezüglich der Aufwandsentschädigung</b> Der Bürgermeister wird gebeten, der Bürgerschaft bis zur Sitzung im November 2023 eine Vorlage zur Änderung der Hauptsatzung zur Entscheidung zuzuleiten, die im Hinblick auf gestiegenes Aufgabenvolumen, Kosten für IT-Geräte und allgemeine Kostensteigerungen bei der Wahrnehmung der Aufgaben die pauschale Aufwandsentschädigung auf 100 % des jeweils in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes festzulegen.	Erledigt	-	-85.000	-85.000
<b>2.1 Einrichtung von Quartiers-Fördertöpfen:</b>  Der Bürgermeister wird gebeten, bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Februar 2024 ein Konzept vorzulegen, wie bürgerverwaltete Stadtteilbudgets in Lübeck eingeführt und umgesetzt werden können.  Für die Umsetzung im Rahmen von zwei Modellvorhaben in den Stadtteilen Innenstadt und Schlutup werden 50.000 € in den Haushalt 2024 mit Sperrvermerk eingestellt (25.000 € pro Stadtteil).  Nach Vorlage des Konzeptes (Beratungen mit Bürgerinnen und Bürgern können durch die gemeinnützigen Vereine bzw. Kirchen organisiert werden) werden die Mittel für eine erste Runde der Vergabe für Stadtteilprojekte auf Basis von Vorschlägen und nach Auswahl durch Bürgerinnen und Bürger durch den Hauptausschuss freigegeben.  Über die Ausweitung des Konzeptes auf die gesamte Stadt ist im kommenden Haushaltsjahr zu entscheiden.	Maßnahme in Planung	Es wurde festgelegt, dass sich prioritär mit dem Stadtteil Schlutup befasst wird. Ein Termin mit der "Schlutuper Runde" ist in der Abstimmung. Die entsprechenden Richtlinien werden erarbeitet. Diese neue freiwillige Maßnahme wird in der Sitzung der Bürgerschaft im September 2024 erneut zur Disposition gestellt - siehe Anlage 8 Nr. 4 zur Haushaltsvorlage VO/2024/13494	-50.000	
<b>2.2 Ausweitung Modellprojekt präventive Hausbesuche:</b> Für die Ausweitung des Modellprojektes „präventive Hausbesuche“ für Seniorinnen und Senioren werden Mittel für zwei sozialpädagogische Stellen (Sozialpädagogen) im Fachbereich Wirtschaft und Soziales zur Verfügung gestellt. Die Frage, ob die Aufgabe in kommunaler Trägerschaft oder durch freie Träger wahrgenommen werden soll, ist noch zu entscheiden. Die entsprechenden Kosten sind im Haushalt 2024 zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Die entsprechende Beschlussvorlage ist in Bearbeitung und wird der Bürgerschaft vsl. im September vorgelegt.	-79.000	-163.000
<b>2.3 Haustierhilfe:</b> Die Bürgerschaft möge beschließen, den Verein Haustierhilfe e. V. (über das Jahr 2023 hinaus) in den Jahren 2024 – 2026 jeweils mit einer Summe von T€ 25 p. a. zu unterstützen.	Sonstiget	Diese neue freiwillige Maßnahme wird in der Sitzung der Bürgerschaft im September 2024 erneut zur Disposition gestellt siehe Anlage 8 Nr. 5 zur Vorlage VO/2024/13494.	-25.000	-25.000
<b>2.4 Migrationsberatung:</b> Um Reduktionen in der Bundesförderung zu kompensieren, werden für die Träger der Migrationsberatung für Jugendliche und Erwachsene (Caritas und Gemeindediakonie) insgesamt 52.800 € zur Verfügung gestellt.	Sonstiges	Bisher liegen noch keine Informationen vor, ob die Bundesförderung tatsächlich wegfällt.	-52.800	
<b>2.5 Begegnungsstätte Wallhalbinsel:</b> Das Budget der Begegnungsstätte auf der Wallhalbinsel wird um 160.000 € für die Erweiterung der Öffnungszeiten (90.000 €) und Ausgabe von Gratisessen (70.000 €) erhöht.	Erledigt	-	-160.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<b>2.6</b> Pilotprojekt Housing First: Für den in Skandinavien verbreiteten, aber auch in Deutschland schon erprobten Ansatz Housing First zur Adressierung von Wohnungslosigkeit wird in 2024 ein Pilotprojekt durchgeführt. Hierfür werden 50.000 € Sachkosten und eine Stelle im Haushalt geordnet. Diese Posten werden mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben wird, sobald ein Konzept beschlossen wurde, mit dessen Vorlage der Bürgermeister bis Q1 2024 beauftragt wird.	Erledigt	-	-90.000	-81.000
<b>2.7</b> Integrationsfonds: Der Zuschuss für die Sprachmittler wird in 2024 von 30.000 € auf 60.000 € erhöht. Hiervon soll u.a. auch ermöglicht werden, Sprachmittler für therapeutische Behandlungen zur Verfügung zu stellen.	Erledigt	-	-30.000	
<b>2.9</b> Senior*innentreff St. Lorenz Süd: Für einen Senior*innentreff in St. Lorenz Süd wird ein Budgetvertrag vergeben, der 130.000 € umfasst und eine Stelle sowie Sachkosten beinhaltet und an die gute Arbeit anknüpfen soll, die hier in den vergangenen Jahren geleistet wurde.	Maßnahme in Planung	Eine umfassende Information über den Sachstand ist im Sozialausschuss erfolgt. Die notwendige Interessenbekundung läuft bis August 2024. Eine Auswertung erfolgt vsl. bis September 2024.	-80.000	-80.000
<b>2.10</b> Sozialpsychiatrischer Dienst: Um den sozialpsychiatrischen Dienst für psychisch beeinträchtigte Menschen auf eine 24/7-Erreichbarkeit aufzustocken, werden 2 zusätzliche Stellen geschaffen.	Maßnahme begonnen	Das Ergebnis der interfraktionellen Arbeitsgruppe war, dass ein Antrag zur Umwandlung der Zweckbindung in der Bürgerschaft gestellt und Ende März beschlossen wurde. Anhand der neuen Aufgaben, die beschlossen wurden, wurde der SpDi beauftragt, ein Konzept für die Umsetzung der beiden Stellen bis Mitte Juli 2024 zu erstellen. Dieses ist derzeit in der Bearbeitung ist.	-83.000	-170.000
<b>3.1</b> Ordnungsamt: kommunaler Ordnungsdienst: Um verkehrsberuhigte Bereiche und vorbeugend an besonderen Standorten oder bei bestimmten Events (z. B. Travemünder Woche, Weihnachtsmarkt etc.) verstärkte Präsenz zeigen und ggf. regulierend tätig werden zu können, sind für den kommunalen Ordnungsdienst 8 zusätzliche Sollstellen vorzusehen und im Haushalt 2024 zu ordnen. Im Gegenzug sind im Haushalt der Kurbetriebe die Plankosten für den Einsatz externer Ordnungskräfte entsprechend zu kürzen, sobald die rechtliche Grundlage für den Einsatz der Ordnungskräfte im Bereich des Kurstrandes möglich ist. Zwei der zusätzlichen Stellen sind zunächst mit einem Sperrvermerk zu versehen, der durch Beschluss der Bürgerschaft aufgehoben werden kann.	Maßnahme begonnen	Von den acht Stellen sind vier besetzt, zwei sind im Besetzungsverfahren und zwei Stellen sind noch mit einem Sperrvermerk versehen.	-280.000	-560.000
<b>3.2</b> Freiwillige Feuerwehren: Einführung von Aufwandsentschädigungen: Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für die Einführung von Aufwandsentschädigungen im Bereich der freiwilligen Feuerwehren zu entwickeln (z. B. „Stiefelgeld“). Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren und ihr Engagement ein unverzichtbarer, wesentlicher Baustein in den Einsatzplänen der Berufsfeuerwehr sind und mit dem geleisteten gesellschaftlichen Engagement ein erheblicher Beitrag zur Sicherheit in Lübeck geleistet wird. Das Konzept ist der Bürgerschaft spätestens in der Sitzung im März 2024 zur Entscheidung vorzulegen. Für den erwarteten finanziellen Aufwand sind 200 TE im Haushalt 2024 zu ordnen.	Maßnahme begonnen, aber neue Entscheidung notwendig	Die Beschlussvorlage zur Ehrenamtszuschale für die Freiwillige Feuerwehr wird als neue freiwillige Leistung in der Sitzung der Bürgerschaft im September noch einmal zur Disposition gestellt - siehe Anlage 4 lfd. Nr. 28	-170.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<p><b>3.3</b> Umsetzung MAKS: Für die Umsetzung der Aktivitäten des MAKS werden insgesamt 7 Stellen zusätzlich geschaffen, die sich wie folgt aufteilen:</p> <p>2 Stellen für Aktivitäten im Bereich Mobilität                      1 Stelle für Aktivitäten im Bereich Beschaffung                      1 Stelle für Aktivitäten im Bereich Kreislauf                      1 Stelle für mehr Quartierskonzepte (MAKS EB_San_5). Quartierskonzepte sind ein essentielles und erprobtes Instrument der Wärmewende. Aufbauend auf den Erfahrungen in Marli wollen wir die Anzahl der parallel erarbeiteten und umgesetzten Quartierskonzepte erhöhen.                      1 Stelle für ein beschleunigtes Bauantragsverfahren für energetische Sanierung (MAKS EB_San_11). Mit der Umsetzung dieser Aktivität ist unverzüglich zu beginnen.                      1 Stelle für die Sicherstellung der Anforderungen des GEG (MAKS EB_San_12). Mit der Umsetzung dieser Aktivität ist unverzüglich zu beginnen.</p>	Maßnahme begonnen	FB 1: 1 Stelle für Aktivitäten im Bereich Beschaffung - im Besetzungsverfahren FB 3: 1 Stelle für mehr Quartierskonzepte - besetzt 1 Stelle für Aktivitäten im Bereich Kreislauf - im Besetzungsverfahren FB 5: 2 Stellen für Aktivitäten im Bereich Mobilität - beide besetzt 1 Stelle für ein beschleunigtes Bauantragsverfahren für energetische Sanierung - im Besetzungsverfahren 1 Stelle für die Sicherstellung der Anforderungen des GEG - im Bewertungsverfahren	-260.200	-520.100
<p><b>4.2</b> Pilotprojekte „Ganztag - Offene Arbeit“:                      In 2023 wurden zwei Pilotprojekte initiiert, in denen der Ganztag an Grundschulen um Inhalte der Offenen Arbeit ergänzt worden ist. Hierbei wird die jeweils bestehende Infrastruktur genutzt, die Öffnungszeiten wurden ausgeweitet. Somit wurde insbesondere für Sozialräume, die bislang keine Angebote im Bereich der Offenen Arbeit mit Kindern hatten, eine neue Angebotsform entwickelt. Die zwei Projekte sollen nach den ersten positiven Erfahrungen verstärkt werden. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind dafür jeweils 100 TE einzustellen.                      Über den weiteren Verlauf der Maßnahme ist jährlich zu berichten.</p>	Maßnahme begonnen	- Laufende Umsetzung erfolgt bei der Paul-Gerhardt-Schule mit dem Kinderschutzbund und Schule Eichholz mit Kinderwege - Mittel sind im Haushalt eingestellt.	-100.000	-100.000
<p><b>4.3</b> Jugendtreff Marli: Für die neue Einrichtung eines Jugendtreffs auf Marli werden die Personalmittel (1 VZÄ), abweichend von der Verwaltungsvorlage VO/2022/11132, hier Punkt 2, nicht aus dem „Bestand Jugendarbeit“ bereitgestellt, sondern zusätzlich im Haushalt geordnet. Bis zur Eröffnung des Jugendtreffs wird ein mobiles Angebot beispielsweise am Standort Meesenplatz vorgehalten. Hiermit wird ein sichtbares Zeichen gesetzt und der Prozess der Beteiligung kann hierüber begleitet werden. Für die Umsetzung sind Gespräche mit dem Projektbeteiligten von „Lübeck: Go“ zu führen (Lübecker Jugendring, Turn- und Sportbund, Kulturakademie der Vorwerker Diakonie).                      Die in 2023 beschlossenen Mittel für dieses Projekt sind nach 2024 zu übertragen und in diesem Planungsjahr wie beschrieben einzusetzen.</p>	Maßnahme begonnen	- Lübeck GO gibt es in der Form nicht mehr, so dass die Container von dort nicht mehr zum Einsatz kommen können. - Der Jugendtreff Dieselstraße bespielt den Meesenplatz an zwei Nachmittagen in der Woche, künftig soll einen Tag davon Streetwork übernehmen. - Lübecker Jugendring, Turn- und Sportbund, Marli und die Diakonie bieten keine weiteren Aktivitäten auf dem Platz an. - Aktuell wird dort vermehrt Streetwork eingesetzt, da sich durch die ansteigenden Temperaturen auch wieder mehr Kinder und Jugendliche aufhalten.	-39.000	-78.000
<p><b>4.4</b> Umsetzung Sportentwicklungsplanung: Für die Umsetzung kleinerer Projekte wird ein Betrag in Höhe von 100 T€ bereitgestellt.</p>	Maßnahme begonnen	Neben der Sportbox wurden bereits diverse Aktionstage in Kooperation mit Sportvereinen durchgeführt (Inklusionstage im Dräger-Park und "Tanzen für alle"; Angebote im Familienzentrum/ Kita Schaluppenweg; Sport im Park etc.).	-40.000	
<p><b>4.5</b> Grenzmuseum Schlutup: Für die räumliche und inhaltliche Weiterentwicklung des Museums sind die erforderlichen konzeptionellen Maßnahmen einzuleiten. Ein Konzept ist der Bürgerschaft spätestens bis zur Haushaltssitzung im September 2024 zur Entscheidung vorzulegen. Für den Einstieg in die Planungen sind erste Mittel in Höhe von 10 TE bereitzustellen und im Haushalt zu ordnen.</p>	Maßnahme begonnen	Die Mittel sind im Haushalte geordnet, ein Konzept für die Weiterentwicklung der Grenzdokumentationsstätte kann entwickelt werden, wenn die Projektkoordination besetzt ist.	-10.000	
<p><b>4.8</b> Förderung der Schwimmausbildung für Kinder: Die (frühzeitige) Schwimmausbildung von Kindern ist für die eingebundenen Vereine und Institutionen mit erheblichem Aufwand verbunden. Um dieses Engagement im gesamtgesellschaftlichen Interesse abzusichern, ist eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt vorzusehen. Hierfür sind für 2024 im Haushalt 30 TE bereit zu stellen und zu ordnen.</p>	Maßnahme in Planung	Abstimmungsgespräche werden geführt. Diese neue freiwillige Maßnahme wird in der Sitzung der Bürgerschaft im September 2024 erneut zur Disposition gestellt - siehe Anlage 4 Nr. 52	-30.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<p><b>4.9</b> Projekt "Kochen / vollwertige Ernährung" Für den Bereich der Kitas und Ganztage an Schule wird ein Projekt gestartet, das Kindern die Bedeutung einer vielseitigen und vollwertigen Ernährung sowie elementare Fähigkeiten bei der Zubereitung von Lebensmitteln vermittelt. Hierfür werden 100.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.</p>	Maßnahme begonnen	Fortbildungen für schulische Caterer und Küchenkräfte der Kitas sind erfolgt. An 4 Modellschulen sind Projekte mit den SUS in Planung.	-50.000	
<p><b>4.10</b> Kulturbüro: Um mehr Veranstaltungen der Soziokultur und Kleinkunst, insb. auch in den Quartieren außerhalb der Altstadt durchführen zu können, wird das Budget des Kulturbüros um 130.000 € auf insgesamt 200.000 € aufgestockt. Zusätzlich werden 0,5 Stellen im Stellenplan für das Kulturbüro geordnet.</p>	Sonstiges	Da für den Haushalt 2025 die 0,5 Stelle nicht im Stellenplan vorgesehen ist, erfolgt keine Stellenbesetzung. Diese neue freiwillige Maßnahme wird in der Sitzung der Bürgerschaft im September 2024 erneut zur Disposition gestellt - siehe Anlage 4 Nr. 40	-149.400	-38.800
<p><b>4.11</b> Museumspädagogik: Zur Durchführung museumspädagogischer Projekte wird das Budget der Kulturstiftung um 70.000 € erhöht und zusätzlich eine Stelle im Stellenplan geordnet.</p>	Maßnahme begonnen	Das Stellenbesetzungsverfahren ist weitestgehend abgeschlossen.	-112.700	-85.400
<p><b>4.12</b> Kulturvermittlung: Für die Begleitung von Schulen bei Projekten der kulturellen Bildung wird im Stellenplan zusätzlich eine Stelle geschaffen.</p>	Sonstiges	Da für den Haushalt 2025 die 1,0 Stelle nicht im Stellenplan vorgesehen ist, erfolgt keine Stellenbesetzung.	-42.700	-85.400
<p><b>4.13</b> Bücherpiraten: Für die Durchführung von Projekten zur Vermittlung von Lesekompetenz und -freude an Kinder (z.B. Ferienprogramm "Sommer der Worte") bekommt der Verein Bücherpiraten e.V. einen einmaligen Zuschuss von 60.000 €. Ab 2025 ist eine Verstetigung der Unterstützung im Rahmen des Kulturentwicklungsplanes avisiert.</p>	Erledigt	-	-60.000	
<p><b>4.14</b> Denkmalpflege: Für die Inventarisierung von Baudenkmalern wird für die Denkmalpflege eine Stelle im Stellenplan hinzugefügt.</p>	Maßnahme begonnen	Das Stellenbesetzungsverfahren ist weitestgehend abgeschlossen.	-48.000	-96.000
<p><b>4.16</b> Queere Aufklärungsarbeit: Für „Queere Aufklärungsarbeit“ an Lübecker Schulen ist ein Budgetvertrag an einen Träger zu vergeben, der 40.000 € für eine Bildungsreferent*in (0,5 Stellen) umfasst.</p>	Maßnahme begonnen	- In der BÜ in der ergänzten Fassung beschlossen: "Die Verwaltung erstellt mit der queeren Community in Lübeck insgesamt ein Handlungskonzept." - Queere Aufklärungsarbeit macht der Träger Lambda::Nord, mit dem es bereits einen Budgetvertrag gibt. Die Budgetsumme wurde um 40.000 € erhöht. - Die Erstellung des Konzepts ist in Arbeit.	-40.000	-40.000
<p><b>5.1</b> Beseitigung von Graffiti: Für die zeitnahe Beseitigung illegaler Graffiti ist der organisatorische Rahmen zu schaffen. Im laufenden Haushalt ist für erforderliche Maßnahmen ein Betrag von 50 TE zu ordnen. Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk belegt, der durch die Bürgerschaft aufgehoben werden kann, nachdem durch die Verwaltung ein Handlungskonzept vorgelegt worden ist.</p>	Maßnahme in Planung	Der Hausmeisterdienst des GMHL ist mit dem Handlungskonzept befasst den Auftrag aus HH Begleitbeschluss zu erfüllen. Hierzu wurde die Stelle, die die Graffiti Durchführung beim GMHL plant und umsetzt, ausgeschrieben und zum 01.06.2024 besetzt. Die/Der Stelleninhaber:in wird seitdem intern und extern auf das Thema geschult, um das Projekt zu leiten und das Handlungskonzept zu erstellen. Weitere fachliche Schulungen sind schnellstmöglich geplant. Die relevanten Akteure zur Beantwortung und Aufgabenverteilung 513, EBL, 660, KOD und Kurbetrieb werden durch das GMHL für das 4. Quartal eingeladen. Weiterhin ist eine Stelle für die Durchführung der Graffiti arbeiten für 2024 vorgesehen und soll in 2025 ausgeschrieben und besetzt werden.	-50.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<b>5.8</b> Farbige Fahrradwege: Fahrradwegen werden in potenziellen Gefahrenbereichen (speziell in Kreuzungsbereichen bzw. bei kreuzenden Verkehren) um eine Signalwirkung zu erzeugen farblich markiert. Lübeck hat bereits viele Knotenpunkte im Bestand farblich markiert. Dieses Maßnahmenprogramm wird 2024 fortgesetzt. Hierfür werden 100.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Maßnahme begonnen	Im Lübecker Stadtgebiet gibt es 74 Zweirichtungsradwege einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege für beide Richtungen des Radverkehrs. Die Zweirichtungsradwege führen über 132 Einmündungen, an denen die Furten standardmäßig rot eingefärbt werden sollen. Zwischenzeitlich konnten weitere 7 Zweirichtungsradfurten rot eingefärbt werden, sodass insgesamt noch 45 Furten rot einzufärben sind. Bei 11 dieser Furten erübrigt sich die Einfärbung, da der Zweirichtungsradweg zeitnah aufgehoben werden soll (teilweise im Rahmen anstehender Baumaßnahmen). Bei einigen wenigen Straßen liegt die Zuständigkeit nicht bei der HL, sondern beim Landesbetrieb Straßenbau oder dem Verkehr Schleswig-Holstein.	-100.000	
<b>5.9</b> Velorouten: Es wird die Errichtung eines umfassenden Netzes von Velorouten angestrebt. In einem ersten Schritt werden für Konzepterstellung und erste Umsetzungsschritte (z.B. Einrichtung neuer Fahrradstraßen) von mindestens drei Velorouten 100.000 € zur Verfügung gestellt.	Maßnahme begonnen	Die Erarbeitung des Veloroutenkonzepts im Rahmen des VEP läuft weiterhin. Neue Fahrradstraßen konnten bisher aber nicht umgesetzt werden. Die Maßnahmen stehen jedoch weiterhin im Arbeitsprogramm. Anfang September wird im "Runden Tisch Fahrrad" ein erstes Grobkonzept mit den Beteiligten besprochen, vorher soll auch noch Kontakt mit dem ADFC aufgenommen.	-100.000	
<b>5.11</b> Neupositionierung von Laternen: Auf Rad- und Gehwegen befinden sich an zahlreichen Stellen Laternenmasten, die eine gute Ausnutzung der für Rad- und Fußverkehr vorhandenen Wege erschweren. Es wird ein Programm aufgelegt, diese Masten nach und nach besser im Straßenraum zu positionieren. Hierfür werden 250.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Maßnahme nicht durchführbar	Es gibt aktuell keine personellen Kapazitäten für ein Programm zur Neupositionierung im Straßenraum. Diese Maßnahmen sind als eigenständiges Programm so nicht durchführbar, die Maststandorte werden im Rahmen der Beteiligung beim Breitbandausbaus geprüft und ggf. umgesetzt, ebenso im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen.	-250.000	
<b>5.12</b> ÖPNV: Einführung eines ermäßigten Schüler-Tickets: In Absprache zwischen Land und den kommunalen Spitzenverbänden ist vereinbart worden, das Schüler-Monatsfahrkarten in ganz Schleswig-Holstein einheitlich auf Basis des 49-Euro-Tickets (Deutschlandticket) bereitgestellt und zusätzlich auf einen Betrag von 29 Euro/Monat subventioniert werden sollen. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen eine vollständige Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung in Lübeck eingeführt werden kann. Eine Einführung sollte zum 1. April 2024 zeitgleich mit der o. g. Ermäßigungsregelung angestrebt werden. Hierfür ist im laufenden Haushalt ein Betrag von 1.500 TE vorzusehen und zu ordnen.	Erledigt	Maßnahme beginnt am 01.08.	-1.500.000	
<b>5.13</b> Sozialticket ÖPNV: Um die Mobilitätsbedürfnisse bedürftiger Menschen besser erfüllen zu können, wird ein Sozialticket in Form eines rabattierten 49 €-Tickets eingeführt. Der Bürgermeister wird aufgefordert, aufbauend auf dem Berichtsantrag (VO/2023/11903-01) bis Q1 2024 ein Konzept vorzulegen, wie durch verschiedene Varianten von Berechtigtenkreis und Rabatthöhe in einem ersten Schritt ein Sozialticket mit einem jährlichen Budget von 1 Mio. € ausgestaltet werden kann. Für eine geplante Einführung zum 01.07.2024 sind entsprechend 0,5 Mio. € im Haushalt zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Die Anzahl der berechtigten Personen konnte zwischenzeitlich ermittelt werden. Aktuell werden Möglichkeiten geprüft wie, möglichst unbürokratisch, ein Deutschlandticket als Sozialticket zur Verfügung gestellt werden kann. Eine Beschlussvorlage für das 2. Halbjahr 2024 wird angestrebt.	-500.000	
<b>5.14</b> Projekt Büroraum-Management: Minus 20%: Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Beratungsgesellschaft mit der Überprüfung der Büroraumkapazitäten der Stadt zu betrauen. Zielsetzung ist, durch neue Konzepte der Zusammenarbeit (Co-Working) und Ausnutzung der Bereitschaft zur Heimarbeit, den Flächenbedarf der städtischen Verwaltung bis zum Jahr 2028 im Vergleich zum heutigen Stand um 20% zu reduzieren. Hierfür werden 50.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Sonstiges	Da die Bürgerschaft im März keine der beide vorgestellten Varianten für die räumliche Zusammenführung der Verwaltung beschlossen hat, sondern zunächst einen erneuten Prüfauftrag in Auftrag gegeben hat, ist eine weiterführende Bearbeitung dieses Auftrags nicht möglich. Die Beratungsfirmen brauchen als Planungsgrundlage eine Benennung der Gebäude, die zukünftig überhaupt zur Verfügung stehen, um eine dahingehende Prüfung zur Flächenreduzierung vornehmen zu können. Diese Benennung der Gebäude ist weiterhin noch nicht möglich.	-50.000	
Haushalt 2024:Die finanziellen Mittel zur <b>Förderung der freien Theater in Lübeck</b> werden für das <b>Haushaltsjahr 2024</b> um einen Ansatz von <b>zusätzlich 250 T€</b> aufgestockt und sind im Haushalt entsprechend zu ordnen. Für die mittelfristige Finanzplanung sind entsprechende Ansätze zu berücksichtigen. Die Kulturverwaltung wird beauftragt, Vergabekriterien und -verfahren dazu zu entwickeln und dem Kulturausschuss bis zur Dezembersitzung vorzulegen, sodass Anträge für das Jahr 2024 bearbeitet werden können.	Maßnahme begonnen	Die Anträge sind in Bearbeitung.	-200.000	-200.000

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
Entgeltordnung für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde	Erledigt	-	50.000	50.000

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	Inv.-Volumen 2024 beschlossen mit (in Eur)
<p><b>1.2</b> Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 7821000 (Ankauf): Der Bürgermeister wird beauftragt, den Budgetansatz in Höhe von 3,6 Mio. Euro für den Ankauf des Gebäudes der Bundesbank nach 2024 zu übertragen. Der Posten ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, der aufgehoben werden kann, falls Land und Musikhochschule kein Interesse am Erwerb des Gebäudes haben sollten. Zwischenzeitlich sind sämtliche Arbeiten am Projekt „Bundesbank als Verwaltungsstandort“ ruhend zu stellen. Sofern der Erwerb des Bundesbank-Gebäudes nicht mehr zum Tragen kommt, ist der Betrag von 3,6 Mio. Euro alternativ der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH zur Verfügung zu stellen. Der Betrag soll das Eigenkapital erhöhen, um zusätzlichen Wohnraum in Lübeck zu schaffen (mit überwiegendem Anteil von Wohnungen in den Förderwegen 1 – 3) dienen. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in einem Konzept bis Q1 2024 gemeinsam mit der Trave aufzuzeigen, wie durch eine sukzessiv erhöhte Eigenkapitalausstattung in den kommenden Jahren der Wohnungsbau der Trave gesteigert werden kann. Dabei ist auch die Schaffung von Wohnraum für Student*innen und Auszubildende zu berücksichtigen.</p>	Maßnahme begonnen	<p>Das Bieterverfahren ist beendet. Die Hansestadt Lübeck hat von der Deutschen Bundesbank dazu eine Absage erhalten.</p> <p>Eine Stärkung des Eigenkapitals der GG Trave wird vorbereitet.</p>	0
<p><b>2.8</b> Duschbus: Der Verein Obdachlosenhilfe Lübeck e.V. erhält 100.000 € für einen Duschbus für wohnungslose Menschen.</p>	Maßnahme nicht durchführbar	Eine alternative Nutzung der Mittel wurde gefunden und im Sozialausschuss dargestellt. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist in Arbeit. Ein Beschluss wird für September 2024 erwartet.	50.000
<p><b>4.1</b> Produkt 424001 (Umrüstung Sportplätze – LED-Flutlicht): Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umrüstung von Flutlichtanlagen auf Sportplätzen auf energiesparende LED-Beleuchtung den Planansatz im investiven Haushalt 2024 von 160 T€ auf 250 T€ zu erhöhen. Über den Umsetzungsstand und den finanziellen Bedarf für die Folgejahre ist rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 zu berichten, damit ggf. auch hier und für die Folgejahre eine Anpassung der (mittelfristigen) Investitionsplanung erfolgen kann.</p>	Maßnahme begonnen	Maßnahme soll bis Herbst 2024 abgeschlossen sein.	90.000
<p><b>4.4</b> Umsetzung Sportentwicklungsplanung: Für die Umsetzung kleinerer Projekte wird ein Betrag in Höhe von 100 T€ bereitgestellt.</p>	Maßnahme in Planung	Mangels freier Planungskapazitäten 5.660 konnte mit der Maßnahme auf dem Sportplatz Burgfeld bisher nicht begonnen werden.	60.000
<p><b>4.6.</b> FC Phönix Lübeck e. V.: Für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume des o. g. Vereins an der Sportstätte „Flugplatz“/Travemünder Allee ist eine Förderung in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 100 TE zu gewähren und im Haushalt 2024 zu ordnen. Dieser Betrag ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis geklärt ist, ob es einen neuen Erbpachtvertrag gibt oder das Gelände an den Verein verkauft wird.</p>	Maßnahme in Planung	Der Entwurf eines Erbbaurechtsvertrages für die Sportanlage Travemünder Allee liegt vor.	100.000
<p><b>4.7</b> Liegeplatzmanagement: Der vorgesehene Etatposten von 180 TE ist mit einem Sperrvermerk zu versehen. Es ist zu prüfen, ob das Gesamtmanagement für alle Sportboot- und sonstige Liegeplätze sinnvoll in einer Hand, z. B. der LPA, gebündelt werden kann. Des Weiteren ist die Einführung eines einheitlichen digitalen Liegeplatzmanagements für alle genannten Liegeplätze zu prüfen. Nach Vorlage eines entsprechenden Berichts entscheidet die Bürgerschaft über die Aufhebung des o. g. Sperrvermerks.</p>	Maßnahme in Planung	<p>Die Einführung eines einheitlichen digitalen Liegeplatzmanagements/ Hafenerwaltungsprogramms für die Sportboothäfen Passathafen (4.401) und Fischereihafen (5.691) befindet sich in der Umsetzungsplanung.</p> <p>Die Haushaltsmittel in Höhe von 180 TE für die Ausstattung von Liegeplätzen mit Sensorik werden in 2024 nicht verausgabt.</p>	0
<p><b>4.15</b> Sanierung Naturbad Marli: Für die Sanierung des Naturbades Marli werden 370.000 € zur Verfügung gestellt. Dieser Posten ist mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben wird, sobald die Verwaltung und der Gemeinnützige Verein Naturbäder e.V. über Umfang und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen Einvernehmen erzielt haben. Dem Ausschuss für Schule und Sport ist entsprechend zu berichten.</p>	Maßnahme in Planung	<p>Eine Grundlagenermittlung mit Maßnahmenkatalog erfolgte durch einen beauftragten Architekten. Weitere Abstimmungsgespräche sind in Planung.</p> <p>Diese neue freiwillige Maßnahme wird in der Sitzung der Bürgerschaft im September 2024 erneut zur Disposition gestellt.</p>	370.000
<p><b>5.2</b> Barrierefreie Gestaltung der Straße Meesenring: Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind die städtischen Einrichtungen in der Straße Meesenring (Stadtteilbüro, Kfz-Zulassungsstelle etc.) nur schwer zu erreichen da der Straßenbelag aus Kopfsteinpflaster sehr uneben ist. Für die Sanierung der Straße und der Fußwege ist im investiven Haushalt ein Betrag von 500 TE zu ordnen.</p>	Maßnahme in Planung	Die Verwaltung prüft den möglichen Umgang mit dem erneuten Bürgerschaftsbeschluss (VO/2024/13273-01) vom 27.06.2024 zur Straße Meesenring.	500.000

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	Inv.-Volumen 2024 beschlossen mit (in Eur)
<b>5.3</b> Überplanung Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz: Für die fahrrad- und fußgängerfreundliche Überplanung der Unfallschwerpunkte Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz werden 400.000 € bereitgestellt. Bei der Überplanung ist sicherzustellen, dass Aspekte des Verkehrsflusses aller Verkehrsmittel verträglich sind.	Maßnahme in Planung	Lindenteller, Puppenbrücke: Aktuell ist das Unfallgeschehen unauffällig. Zur Zeit wird ein Vorentwurf für eine neue Wegeführung für den Rad- und Fußverkehr entlang des Stadtgrabens zwischen neuer Stadtgrabenbrücke und Puppenbrücke erstellt. Diese Maßnahme dient der Verlagerung von Radverkehrsanteilen vom Lindenteller hin zur Stadtgrabenbrücke und von dort weiter über die Holstenhafenbrücke zur Altstadtinsel.	400.000
<b>5.4</b> Sporthallen: Für die Planung und ggf. Ausschreibung der „Sporthalle Falkenwiese“ wird ein Betrag in Höhe von 500 TE im Haushalt geordnet. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist entsprechend der Zeitschiene aus der Investitionsplanung 2023 und unter Einsatz der genannten zusätzlichen Mittel zu realisieren. Zeitplan und Verteilung des Investitionsvolumens sind entsprechend im Plan 2024 ff. neu zu ordnen.	Maßnahme nicht durchführbar	Die Bedarfsermittlung und notwendige Abstimmungen mit betroffenen Vereinen wurden in Federführung des FB4 intensiv durchgeführt. Beim GMHL stehen aktuell keine Projektleitungskapazitäten für die Planung und Durchführung zur Verfügung..	500.000
<b>5.5</b> Planung eines Verwaltungszentrums: Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie werden Mittel in Höhe von 100 TE eingestellt.	Sonstiges	Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine Beauftragung nicht möglich, da es weiterhin keine belastbare Grundlage für ein Verwaltungszentrum gibt. Auch aus dem Zwischenbericht Raumplanung III erging ein erneuter Prüfauftrag, aber keine Entscheidung, inwieweit ein Verwaltungszentrum realisiert werden soll. Hierzu stehen zwei Varianten in Diskussion, die inhaltlich sehr unterschiedlich sind. Um eine konkrete Machbarkeitsstudie in Auftrag geben zu können, muss zunächst feststehen, in welcher Größenordnung geplant werden soll. Eine solche Entscheidung ist bis jetzt nicht von der Bürgerschaft getroffen worden.	100.000
<b>5.6</b> Domschule: Neubau am Standort Marienkrankenhaus: Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Einbindung der betreffenden Akteure (z. B. Erzbistum) zu prüfen, ob die Flurstücke 63 – 67 und 19/26 im Zusammenhang mit der Umsetzung von Konzepten zur künftigen Nutzung des Marienkrankenhauses entbehrlich sind. Weiterhin ist zu prüfen ob auf den Flurstücken 63 – 67 und 19/26 ein Neubau für die Domschule technisch realisiert werden kann. Die Errichtung einer Modulschule nach dem Vorbild der Kaland-Schule ist als eine mögliche Variante (unter den Gesichtspunkten Raumbedarf, Flächenbedarf Pausenhof, Umsetzungsdauer, Kosten) in die Prüfung einzubeziehen. Es ist zu klären, ob und unter welchen Bedingungen die Grundstückseigentümerin bereit ist, die genannten Flächen inkl. des auf einer Teilfläche vorhandenen Gebäudes (ehemaliger Bunker) an die Stadt zu verkaufen oder ein Erbbaurecht zu vergeben. Für den Einstieg in die Planungen sind erste Mittel in Höhe von 50 TE bereitzustellen und im Haushalt zu ordnen. Der Bürgerschaft ist zur Sitzung im Februar 2024 zu berichten.	Maßnahme nicht durchführbar	Die Flächen am Standort Marienkrankenhaus und den benannten Flurstücken wurden für den Bau einer Interimsschule während der Umbauzeit der Domschule untersucht. Die Prüfung ergab, dass zum Einen in östlicher Richtung (Flurstück 67) der Baukörper die Baugrenze zum Flurstück 19/16 überragen würde. Zum Anderen die Fluchtwegzufahrt, die notwendigerweise im Bereich des Flurstücks 19/26 einzuhalten wäre, überbaut werden würde. Diese Erkenntnisse lassen eine Bebauung in der erforderlichen Größenordnung nicht zu. Hinsichtlich eines möglichen Ankaufs des Gebäudes des Flurstücks 19/26 gab es Kontakt seitens des GMHL zum erzbischöflichen Generalvikariat Hamburg mit dem Ergebnis, dass das GMHL die Information erhielt, dass das Erzbistum Hamburg eigene Pläne für das Gebäude und Grundstück hat. Da die vorgenannten Flächen nicht geeignet sind und die Interimsmaßnahme für die Zeit der Bauausführung der Domschule rechtzeitig errichtet und daher bereits in die Planung gehen muss, wurde eine Fläche am Buniamshof für die Interimsschule untersucht und für nutzbar befunden. Die Planung hierfür ist Teil der Baumaßnahme der Domschule. Es handelt sich um ein konsumtives Projekt, daher können die zur Verfügung gestellten, investiven Mittel an ein anderes Projekt abgegeben werden. Der Auftrag wurde mit VO/2024/13204 abgeschlossen.	50.000
<b>5.7</b> Radweg Hochschulstadteil – Flughafen parallel zur B 207: Der Bürgermeister wird beauftragt, mittels einer Machbarkeitsstudie aufzuzeigen, ob und ggf. wie ein parallel zur B 207 verlaufender Radweg vom Hochschulstadteil zum Flughafen realisiert werden kann. Für die Erstellung der Studie sind erste Mittel in Höhe von 50 TE bereit zu stellen und im Haushalt 2024 zu ordnen.	Maßnahme nicht durchführbar	Die Verwaltung prüft den möglichen Umgang mit dem erneuten Bürgerschaftsbeschluss (VO/2024/13275-01) vom 27.06.2024, der vorsieht, trotz fehlender Zuständigkeit eine Machbarkeitsstudie durchzuführen.	50.000
<b>5.10</b> Fahrradstraße Altstadt: Im Rahmenplan Innenstadt (VO/2019/07798) wurde die Sanierung der Fahrradstraße in der Altstadt bereits 2019 als kurzfristige Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität des Fahrradverkehrs beschlossen. Für Planung und Beginn der Umsetzung der fahrradfreundlichen Sanierung der Fahrradstraße in der Altstadt werden 100.000 € bereitgestellt.	Maßnahme in Planung	Die Verwaltung prüft den möglichen Umgang mit dem erneuten Bürgerschaftsbeschluss (VO/2024/13281-01) vom 27.06.2024 zur Fahrradstraße.	100.000

## Anlage 4 zum 2. Quartalsbericht 2024

## Konsolidierungsmaßnahmen

lfd. Nr.	FB	Bereich	Maßnahme zur Konsolidierung	Auswirkungen Ergebnis in €	Auswirkungen Inv.-Tätigkeit in €	Folgen	Erläuterung
0	HL		Einsparungen von 10 % verwaltungsweit bei Kontengruppe 52 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, ohne Bauunterhaltung)	13.338.110 €			
1	1	102	EU-Wahl 24, Gegenrechnung der Kosten und der Erstattung	110.000 €			Erstattung der Wahlkosten mit ca. 380 Tsd € höher als direkte Kosten von ca. 270 Tsd €.
2	1	102	Der Daten-Leitungsbau kann aufgrund von Ressourcenengpässen bei den Bauunternehmen und längeren Genehmigungsprozessen nicht in der geplanten Geschwindigkeit durchgeführt werden. Daher werden weniger investive Mittel in diesem Haushaltsjahr benötigt.	- €	400.000,00 €	Verzögerung	Die 400.000,00 EUR werden in den nächsten zwei Jahren weiterhin benötigt (nach Baufortschritt). 1.105 Informationstechnik versucht aber an anderer Stelle investive Mittel einzusparen.
3	1	110.2	Einsparungen beim Auswahltest Ausbildung Verwaltungsfachangestellte und Anwärter:innen	16.000 €		Keine Nutzung des bisherigen Auswahltestes für Ausbildung Verwaltung in 2024 (bereits umgesetzt)	Es wurde ein neues Auswahlverfahren generiert. Der bisherige DGP Test wurde dafür nicht mehr verwendet.
4	1	110.2	Kürzung bei geplanter Digital-Marketing- Kampagne (Personalmarketing)	10.000 €		Verringerung der digitalen Präsenz als Arbeitgeberin HL im Rahmen der über LN zu nutzenden Formate	Die bisher geplante Kooperation mit den LN zur Nutzung diverser digitaler Marketingtools wird nicht bzw. nur in sehr geringem Umfang fortgeführt
5	1	140	Reduzierung Fortbildungsmaßnahmen in 2024	10.000 €		Fortbildungen verschieben sich	Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelseminaren.
6	1	300	Einsparung Sachkosten in 2024	26.300 €			Sachmittel Einsparung: 54er Konten, Reisekosten, Datenverarbeitung.
7	1	103	Allgemeine Kosteneinsparung	800.000 €		keine	Weniger Projektumsetzung wg fehlendem Personal bei gleichzeitig geringer Verfügbarkeit von Auftragnehmern.
8	1	103	Ertragssteigerung (Zuschüsse Bund, Smart City)	1.000.000 €		keine	Einmaleffekt: Kassenwirksamkeit von Zuschüssen aus Vorjahren, die in der Höhe nicht eingeplant sind.
9	1	160	keine weiteren Fortbildungen in 2024 (außer bereits gebuchte)	1.600 €			
10	1	160	zeitlich verschieben: Charta-Maßnahme 2.11 - Kalender weibliche Vorbilder	4.000 €			
11	1	160	keine Referentin zum Väter-Netzwerk und Netzwerk weibl. FK in 2024	800 €			
12	1	160	Verzicht auf geplantes Roll-Up	250 €			
13	1	160	keine digitales Format der Ausstellung "Frauen in der Lübecker Geschichte" in 2024	5.000 €			
14	1	201	Sachverständigen-/Gerichtskosten und sonstigen Aufwendungen	65.000 €		keine	ggf. Verschiebung/Priorisierung Beratungsleistungen
15	1	210	Aufnahme von Kassenkrediten  Optimierung Kreditportfolio/ Zinsoptimierung	52.500 €	-	Die Zinsaufwendungen für das Jahr 2024 werden bis zum 31.12.2024 durch bessere Zinssätze im Vergleich zur Aufnahme von Tagesgeld gesenkt.	Mit Wirkung zum 29.07.2024 wurden drei Kassenkredite mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 50 Mio. Euro mit einer Laufzeit von 12 Monaten zu besseren Zinssätzen als den aktuellen Tagesgeld-Konditionen abgeschlossen. Die Einsparungen bei den Zinsaufwendungen werden sich in etwa der gleichen Höhe auch im Haushaltsjahr 2025 positiv bemerkbar machen.
16	2	000.2	Einsparung von 5291002 Aufw.f. Werbung, Inform., Dokum.	90.000 €		Entwicklung leichte Sprache pausiert (Maßnahme Nr.31 Integrationskonzept BÜB in Absprache mit PÖ in 2024 bei uns), - Öffentlichkeitsarbeit (Infobroschüren, Rollups, alles für neuen Namen etc.), - Minimale Durchführung, Evaluation und Fortschreibung des Kommunalen Integrationskonzeptes, Maßnahme Nr. 35 Integrationskonzept BÜB, - Maßnahme pausiert Stadtweite Imagekampagne, Maßnahme Nr.13 Integrationskonzept BÜB	

17	2 000.2	Einsparung von 5458000 Erst.f.Aufw.v.Dritten übrigeBer.	25.000 €	Kostenübernahme der Sprachmittlung für Termine in der Verwaltung, wird aus anderem Fördertopf übernommen	aktuell (01.08.2024) ist das Konto 11430,25€ belastet, dies war ein Fehlbuchung und wird KW 32
18	2 280	612003.5211012	150.000 €	Mittel sind in 2025ff. eingeplant	Geplante Abrisskosten entfallen in 2024, da B-Pläne nicht vorliegen.
19	2 280	612003.5431007	50.000 €	An- und Verkäufe könnten sich verzögern, wenn Gutachten aus Kapazitätsgründen beim Gutachterausschuss erst später vorliegen.	Erläuterung der Maßnahme: Gutachten werden vorrangig an den Gutachterausschuss vergeben. Aus zeitlichen Gründen erfolgte dies bisher teilweise extern.
20	2 280	612003.5431008	400.000 €	Ausgleichsflächen werden derzeit nicht geschaffen.	Die Maßnahmen zur Schaffung von Ausgleichsflächen werden nicht vorangetrieben.
21	2 500	Einsparung bei PSK 311001000.5241004 (Sonst. Bewirtschaftungskosten der Grundstücke)	15.000 €		Reduzierung auf die notwendigsten Aufwendungen
22	2 500	Einsparung bei PSK 311001000.5262000 (Aus-und Fortbildung)	30.000 €		nur unabdingbare Fortbildungen werden genehmigt Vorbehaltlich möglicher Gefährdungsanalysen noch in 2024
23	2 500	Einsparung bei PSK 311001000.5291002 (Aufwendungen f. Werbung, Inform., Dokumentation)	10.000 €		Reduzierung auf die notwendigsten Aufwendungen
24	2 500	Einsparung bei PSK 311001000.5431008 (Sonstige Geschäftsaufwendungen)	10.000 €		Reduzierung auf die notwendigsten Aufwendungen
25	2 500	Einsparung bei PSK 311001000.5431009 (Gutachten)	10.000 €		Reduzierung auf die notwendigsten Aufwendungen
26	2 530	Streichung externer kostenpflichtiger Fortbildungen	11.925 €	Einsparungen (Planwert 55 TEUR)	nur unabdingbare Fortbildungen werden genehmigt
27	2 530	Reduzierung Sachverständigen- und Gerichtskosten	30.000 €		Schätzwert rückblickend auf 1. Halbjahr
28	3 370	Einstellung der Arbeiten am Konzept zur Einführung einer Aufwandsentschädigung für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren (Stiefelgeld)	170.000 €	./.	Die mit dem Haushaltsbegleitbeschluss Ziffer 3.2 der VO/2023/12437/02-01 AT beschlossene Entschädigung für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren (Stiefelgeld) stellt eine neue freiwillige Leistung der öffentlichen Hand dar. Dieses ist mit dem geplanten defizitären Haushalt nicht vereinbar.
29	3 390	Förderprojekt Aerobisierung Lohmühle*	28.000 €	140.000 EUR (80 % Förderung +20% Eigenanteil)	Umsetzung nach Erkenntnissen unwirtschaftlich
30	3 390	Aerobisierung einer Altablagerung*	16.000 €	80.000 EUR (80% Förderung+20% Eigenanteil)	Umsetzung nach Erkenntnissen unwirtschaftlich
31	3 390	Monitoring*	27.000 €	Verschiebung ins Jahr 2025	Gutachterbüros ausgelastet
32	3 390	Förderung Altlastenflächen*	23.400 €	geplant EUR 49.500 Eigenanteil=Ist 26.100 EUR	Weniger Fördermaßnahmen ( 75% + 25% Eigenanteil) 2024, Gutachterbüros ausgelastet
33	3 390	Klimafonds**	15.000 €	Realisierung erst ab 2025	Beschluss zur Gründung erst Ende 2024
34	3 390	Sanierungsmanagement Brolingplatz**	40.000 €	Realisierung erst ab 2025	Späterer Start des Sanierungsmanagements
35	3 390	Öffentlichkeitskampagne Ökoprofit	15.000 €	Realisierung erst ab 2025	
36	3 390	Wasseruntersuchungen, Bodenproben u.ä	12.000 €	Die beabsichtigte Beauftragung der Hydraulik eines Gewässers wird nicht durchgeführt.	
37	3 370	Veräußerung Anlagevermögen über zoll-auktion.de	150.000 €	Veräußerung ist Abhängig von der Umsetzung der Ersatzbeschaffungen. Bis jetzt sind schon 30T€ Mehreinnahmen ggü. dem Plan realisiert.	Seitens der Feuerwehr wird angestrebt in der 2. Jahreshälfte weitere Gegenstände zu veräußern und den Ertrag somit zu erhöhen. Den Großteil macht dabei die Veräußerung von nicht mehr benötigten Fahrzeugen aus.
38	3 320	Besetzung einer A10 Stelle im Bußgeldbereich erst in 2025	74.000 €	Die Arbeit muss derzeit von den Kolleg:innen der Bußgeldstelle aufgefangen werden.	Die Stelle befindet sich noch in der Bewertung. Es ist realistisch, dass die Stelle erst in 2025 besetzt werden kann.
39	4 040	Sanierung Marli-Badeanstalt abrechen	370.000,00 €		Planung begonnen, aber Umsetzung samt Baubetreuung im aktuellen Jahr mangels personeller Kapazitäten ohnehin nicht zu realisieren. Daher wird die Maßnahme noch einmal grundsätzlich in Frage gestellt
40	4 041.4	Einsparung kulturelle Projektförderung	120.000 €	Für den Rest des Jahres können keine Kulturprojekte mehr finanziell unterstützt werden, die institutionelle Förderung bleibt bestehen.	Es handelt sich um nicht verausgabte Restmittel der Kulturförderung als freiwillige Leistung. Für 2024 wurden per HH-Begleitbeschluss (VO 2023/12437-02-01, Nr. 4.10) zusätzliche Mittel für die Förderung von Soziokultur und Kleinkunst in den HH aufgenommen, die nicht ausgezahlt werden.
41	4 041.7	Verlustausgleich Kulturstiftung reduziert sich	641.000 €		Auf Grund der Verzögerung des Abrisses des Buddenbrookhauses bis voraussichtlich 2025 entstehen 2024 geringere Abschreibungen.
42	4 401	Sanierung Sportplatz Schönböcken verschieben	50.000 €		Aufgrund von Verzögerungen bei der Maßnahme Sanierung Sportplatz Schönböcken werden die für den Abbruch vorgesehen Mittel mit hoher Wahrscheinlichkeit erst in 2025 anfallen.

43	4 401	Reduzierung bei den Planungskosten auf Grund von Bauverzögerungen	50.000 €		Durch Bauverzögerungen an verschiedenen Schulstandorten ist auch bei den Planungskosten, von Verschiebungen nach 2025 auszugehen.
44	4 491	Reduzierung von Gutachten	100.000 €	Durch die Reduzierung/Einsparung werden notwendige Gutachten für die Denkmalpflege zum Teil verschoben.	Es handelt sich um Mittel für die Beauftragung von Gutachten für die Denkmalpflege (Recherche, Zuarbeit, Beurteilung von potentiellen Denkmälern (hist.)).
45	4 491	Verschiebung Software-Einführung, Wandmalerei-Datenbank	100.000 €	Verschiebung der Einführung (starke Kostenreduzierung im laufenden HH-Jahr)	Die Software Daphne ermöglicht alle Wandmalereien und die archäologischen Funde zu erfassen und für Interessierte zur Verfügung zu stellen. Die Software Einführung verzögert sich.
46	4 510	Verschiebung von Fortbildungsmaßnahmen	14.000 €	Verschiebung von Fortbildungsmaßnahmen (KJSG/EGH/Insofa)	
47	4 510	Geringere Wartungskosten der Software Prosoz Kristall	10.000 €		Geringere Wartungskosten der Software Prosoz Kristall, da Einführung im Echtbetrieb bisher nicht erfolgen konnte.
48	4 510	Personalbemessungsprozess findet nach Auftragsvergabe anteilig in 2024 und 2025 statt.	35.000 €	Der Personalbemessungsprozess findet nach Auftragsvergabe anteilig in 2024 und 2025 statt mit entsprechender Kostenabrechnung, daher geringere Kosten in 2024.	
49	4 511	Einsparung Marte Meo Grundkurs für pädagogische Fachkräfte	7.000 €	Ein weiterer Grundkurs kann nicht erfolgen.	Kein weiterer Grundkurs für Fachkräfte in Kitas als pädagogisches Arbeitsinstrument, um mit Kindern ressourcenorientiert zu arbeiten.
50	4 511	Ausstattung-/Ersatzbeschaffungen inv.	15.000,00 €	Falls Geräte in unseren Küchen defekt ausfallen, könnten die Kinder nicht mit Essen versorgt werden und wir müssten langfristig die Versorgung mit Caterern überbrücken;	Puffer für defekte Arbeitsgeräte in unseren Küchen fällt weg (Arbeitsgeräte die sofort ersetzt werden müssen);
51	4 513	Jugendtreff Marli: für die neue Einrichtung eines Jugendtreffs auf Marli werden Personalmittel (0,5 VZÄ) eingespart		Jugendtreff Marli kann, wenn er gebaut wurde, zunächst nur mit einer halben Stelle besetzt werden	Der Jugendtreff Marli wird in 2025 noch nicht fertig gebaut sein, Planungen laufen bereits, Bauantrag ist auch schon gestellt. PK-Einsparung in Höhe von 41,5 T€ bereits im 2. QB enthalten, deshalb hier ohne angerechnetem Wert
52	4 525	Streichung Förderung der Schwimmbildung für Kinder	30.000 €	keine Förderung der Schwimmbildung, keine Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses	Die neue freiwillige Maßnahme gemäß Haushaltsbegleitbeschluss 2023/12437-02-01 Förderung der Schwimmbildung für Kinder wird nicht umgesetzt. Die (frühzeitige) Schwimmbildung von Kindern verbleibt im bisherigen Umfang bei den eingebundenen Vereinen und Institutionen.
53	5 651	Sanierungsmaßnahme Behnhaus/Drägerhaus Stärkung der Förderquote	200.000,00 €		Intensivierung Fördermittelmanagement

**Summe: 17.349.960 € 985.000 €**

Die Summe für den Ergebnisplan ist bereinigt um die Kontengruppe 52 betreffenden und in der Liste bereits enthaltene Einzelmaßnahmen